

Der Silbenbogen

Der Wörterwichtel hat im Silbenbogen einfach die Silben aus den Wörtern herausgebrochen und neu zusammengesetzt. So entstehen ganz andere Wörter und das hat schlimme Folgen für das Land der Sprache. Denn aus „I – GEL“ wird jetzt „HA – GEL“ und alle Tiere müssen vor dem Hagel fliehen. Deshalb sollen die Kinder die Wörter wieder richtig zusammensetzen.

Silben kombinieren und Wörter daraus machen

Mithilfe von vorgegebenen Wortsilben bilden die Kinder bestimmte Zielwörter, die sie auf einem Bild sehen und sich anhören können. Durch Ausprobieren, Abhören und Kombinieren der Silben finden sie die Lösung.

Die Kinder sehen eine Abbildung von einem gesuchten Wort und erhalten mehrere Silben zur Auswahl, um dieses Wort zusammenzusetzen.

Sie können sich das Wort und die Einzelsilben anhören, wenn sie auf das Bild bzw. auf die einzelnen Silben tippen. Das können sie so oft wiederholen, wie sie wollen.

Zum Zusammensetzen der Silben schieben sie diese in die dafür vorgesehenen Felder. Haben sie die Silben richtig zusammengesetzt, erscheint das ganze Wort und wird noch einmal vorgelesen.

Bei einer falschen Silbenkombination bleiben die Silben nicht in den Feldern stehen, sondern bewegen sich zurück in die Ausgangsposition.



Laut-
bewusstsein

Silbenstruktur erkennen

Der Silbenbogen fördert das Lautbewusstsein durch Strukturbildung. Indem die Kinder Laute bewusst wahrnehmen und Silben zu sinnvollen Wörtern zusammensetzen, entwickeln die Kinder ein Bewusstsein für die Silbenstruktur von Wörtern. Die Kinder lernen, die Wörter in Sprechsilben zu zerlegen und sie aus Silben zu synthetisieren, indem sie die Einzelsilben und die jeweils entstehenden Wörter wiederholt abhören können. Dabei ist Aufmerksamkeit und Konzentration gefragt.

I – GEL → HA – GEL

Die Kinder lernen, die Wörter in Sprechsilben zu zerlegen und sie aus Silben zu synthetisieren.

